

Evangelisch

im Köllertal

**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden**

Köln und Oberes Köllertal



Der Pelikan – die sich verzehrende Liebe

Auf dem Antependium im Gemeindezentrum Püttlingen hat Dorothea Zech den Pelikan dargestellt, wie er auch auf dem Schalldeckel der Kanzel der Saarbrücker Schlosskirche und auf dem Siegel der Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken zu sehen ist. Wie kommt der Pelikan in die christliche Tradition?

Der Pelikan, der seine Brust öffnet und mit seinem herabfließenden und lebensspendenden Blut seine Brut nährt, gilt seit der lateinischen Fassung des «Physiologus» (10. Jh.), des wichtigsten naturkundlichen Buches des Mittelalters, als Symbol für die sich verschenkende Liebe und als Chiffre für Christus selbst und seine Auferstehung. Die östliche Liturgie greift das Motiv auf:

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „*Evangelisch im Köllertal*“ der evangelischen Kirchengemeinden Kölln und Oberes Köllertal wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Joachim Conrad, Tobias Kaspari, Kerstin Marx

Auflage: Oberes Köllertal: 3.500; Kölln: 500

Satz: Thomas Pelletier, www.ohne-grenzen.net

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Juni 2022

*„Gleich dem Pelikan, der seine Brust
verwundet,
hast Du, göttliches Wort, Deine toten
Kinder erweckt;
Du hast sie genährt und belebt
aus dem lebensspendenden Quell Deines
Blutes.“*

Bereits auf frühchristlichen Öllämpchen aus Carthago (3. Jh.) ist der Pelikan nachgewiesen. Für den Westen ist der dem hl. Thomas von Aquin (1225–1274) zugeschriebene Hymnus „Adoro te devote“ maßgeblich, dessen 6. Strophe lautet:

*Pie pellicane Jesu Domine
Me immundum munda tuo sanguine,
Cuius una stilla salvum facere
Totum mundum quit ab omni scelere.*

*O treuer Pelikan, Jesus mein Herr!
Mach mich Unreinen rein durch dein Blut!
Ein Tropfen davon kann die ganze Welt
von allem Verbrechen heil machen.*

Christus wird als „frommer Pelikan“ angesprochen, der durch sein Blut die ganze Welt nährt und heilt. Über Johannes 7,37 „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“ wurde das Pelikanmotiv im Mittelalter gerne auch zur



Verzierung der Tabernakeltüren verwendet. Mit dem Pelikan, der seine Jungen mit dem eigenen Blut nährt, wird nicht nur das Motiv der Selbsthingabe Christi betont, sondern auch der Bezug zum Hl. Abendmahl hergestellt.

In den Gestalten von Brot und Wein wird die sich verzehrende Liebe, das Opfer des menschenfreundlichen Gottes am Kreuz zur Sühne für alle Welt, fassbar und vor allem auch schmeckbar. In endlicher Gestalt – Zeichen der Gastfreundschaft, Einheit von Feld und Weinberg – wird die Begegnung mit dem Unendlichen konkret.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen,

Ihre Pfarrerin Kerstin Marx
Ihr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Ihr Pfarrer Dr. Tobias Kaspari

2022 kommt der Weltgebetstag von Frauen aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Die Christenheit jedoch glaubt an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März 2022

- um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Heusweiler;
- um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Walpershofen;
- weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Blumen Roman Feld
Mühlenstraße 42
66346 Köllerbach-Etzenhofen
Tel. 06806-4194

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-14.00 Uhr
Ihre Floristen in Etzenhofen



Passionsandachten im Gemeindehaus in Riegelsberg

Thema: „Das Kreuz betrachten – Gott schauen“
Die Passionsandachten finden jeweils um 19:00 Uhr statt am:

- 4. März 2022
- 11. März 2022
- 18. März 2022
- 25. März 2022
- 1. April 2022
- 8. April 2022

Passionsandachten in Walpershofen

Thema: „Die Botschaft des Alten Testaments für die Passionszeit“

Mittwoch, 2. März 2022, 17:30 Uhr –
Jes. 42,1-4 Das Erste Gottesknechtslied

Mittwoch, 9. März 2022, 17:30 Uhr –
Jes. 49,1-6 Das Zweite Gottesknechtslied

Mittwoch, 16. März 2022, 17:30 Uhr –
1. Mose 22,1-13 Isaaks Opferung

Mittwoch, 23. März 2022, 17:30 Uhr –
Jes. 50,4-9 Das Dritte Gottesknechtslied

Mittwoch, 30. März 2022, 17:30 Uhr –
Jes. 52,13-53,12 Das Vierte Gottesknechtslied

Mittwoch, 6. April 2022, 17:30 Uhr –
2. Mose 12,1.3f.6f.11-14 Das Passahlamm

Die Andachten finden zur Beachtung der geltenden Corona-Abstandsregeln in der Kirche, Herchenbacher Straße 37, statt.

32. Ökumenische Fastenwoche 2022 „Fasten – ein Zeichen setzen“ in Köllerbach

Auch die diesjährige Fastenwoche unter dem Motto „Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer dreinsehen“ wird von einem Team vorbereitet und von dem Köllerbacher Arzt Franz Meyer und von den Theologen Reimund Franz und Joachim Conrad begleitet.

Die Abendveranstaltungen finden in der Begegnungskirche, Kirchstraße, in Köllerbach statt; der Abschlussgottesdienst ist wie immer in der Martinskirche in Köllerbach.

Sonntag, 27. März 2022; 20:00 Uhr
Einstimmung mit Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad

Montag, 28. März 2022; 20:00 Uhr
Eine kreative Stunde mit Agnes Himbert, Rita Rohnert und Elfriede Schneider

Dienstag, 29. März 2022; 20:00 Uhr
Bildbetrachtung zum Thema mit Diakon Reimund Franz

Mittwoch, 30. März 2022; 20:00 Uhr
Offenes Singen mit Johannes Faas

Donnerstag, 31. März 2022; 20:00 Uhr
Meditative Traumreise mit Dipl.-Psychologe Roland Waltner

Kerzen für besondere Anlässe

Seit 1955
Ditzel
KERZEN

Riesen Auswahl!
...auf 300m²

Hergestellt im Saarland

Wir bringen Momente zum Strahlen:
Ausgefällene Qualitätskerzen aus eigener Herstellung, individuelle Designs, Tischdeko, Accessoires

Taufkerzen & Tischdeko!
Preiswert & schön

Wunschgefertigte Kerzen zu Taufe, Kommunion, Hochzeit, Fotokerzen mit Beschriftung

Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-13 Uhr • Onlineshop: www.ditzel-kerzen.de
Heusweiler • Trierer Straße 145 • Telefon 0 68 06 / 63 63

Freitag, 1. April 2022; 20:00 Uhr
Meditative und internationale Volkstänze mit Franz Meyer

Samstag, 2. April 2022; 10:00 Uhr
Ausstellung Himmelsgewölbe mit Dr. Claudia Wiotte-Franz

Sonntag, 3. April 2022; 19:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst mit gemeinsamem Fastenbrechen

Sonntag, 6. März 2022, 17:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach, Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Gitarrenkonzert mit Roger Tristao Adao

„Paisaje cubano con campanas“ zu Deutsch „Kubanische Landschaft mit Glocken“ ist der Titel eines Stückes des kubanischen Komponisten, Dirigenten und Gitarristen Leo Brouwer. Leo Brouwer schreibt Musik, die durch ihr Spiel mit



Klängen und einer völlig neuen Ausnutzung der klanglichen Möglichkeiten der Gitarre, trotz ihrer neuen Tonsprache beim Publikum immer sehr gut ankommt. Außerdem wird Musik von J.S. Bachs und Agostin Barrios zu hören sein. Die Musik des Südamerikaners Agostin Barrios, einer der wichtigsten Gitarrenspieler des 20. Jahrhunderts, zeigt deutlich Bachs Einfluss. In seinem Werk finden sich neben reizenden volkstümlichen Tänzen und Liedern auch Stücke wie „La Catedral“, „Madrigal“, oder z.B. ein Präludium mit dem Titel „Hommage a Bach“.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 24. April 2022, 17:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach, Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Konzert für Cello Solo mit Ludwig Frankmar

Ludwig Frankmar (*Falun 1960) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen



Aufführungspraxis. Sein Barockcello stammt von Louis Guersan, Paris, aus dem Jahr 1756.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 22. Mai 2022, 17:00 Uhr

Ev. Martinskirche Köllerbach, Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Klezmer meets Klassik, ein „Concerto Curioso“ mit Ricardo Angel-Peters und Joachim Fontaine

Ricardo Angel-Peters und Joachim Fontaine, ein „Pionier der Alten Musik“, bieten ein ungewöhnliches Klezmerkonzert. Für das

„Concerto curioso“ hat Angel-Peters besondere Werke ausgewählt: Werke u.a. von J. S. Bach, Karl Stamitz, W.A. Mozart, L. Bosset sowie traditionelle jüdische Stücke.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 26. Juni 2022, 17:00 Uhr

Ev. Martinskirche Köllerbach, Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

„Franz Liszt und die Gräfin Marie d’Agoult“ Erstes Meisterkonzert 2022 mit Christoph Soldan (Klavier) und Stefanie Goes (Lesung)

Wie ein Lebensthema zieht sich der Klang der Kirchenglocken durch die insgesamt 26 Klavierstücke („Die Wanderjahre“) von Liszt, die wie ein Kompendium romantischer Klaviermusik wirken. Christoph Soldan hat folgende fünf ausgewählt: (1) „Sposalizio“



nach einem Gemälde Raffaels (1839), (2) Vallée d’Obermann (1835/1848), (3) Au bord d’une source (1835/1848), (4) Les jeux d’eaux à la villa d’este (1877), (5) Angelus-Gebet zum Schutzengel (1877). Eine musikalische Reise durch 42 Jahre im Leben Franz Liszts von 1835 bis 1877.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Kleidersammlung für Bethel vom 21. März bis zum 26. März 2022

Auch in diesem Jahr führen die Kirchengemeinden im Köllertal wieder eine Kleidersammlung für die v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel durch.

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten können gut verpackt in dieser Zeit jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr abgegeben werden:

- in Heusweiler vor der Garage des Gemeindehauses, Am Markt 8
- in Holz am Martin-Luther Haus
- in Köllerbach hinter dem Pfarrhaus

Bethel 

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Altgrabsteine günstig entsorgen, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentreppe sowie Reparaturen Fensterbänke aus Granit, Küchen- u. Arbeitsplatten Granit-Bodenbeläge und Fliesen, (Antikstein und Schiefer) Terrassenplatten aus Granit, Natursteine für den Gartenbereich.

Steinmetz und Bildhauer

H. Gökce

Hauptstraße 65,
66127 Sbr.- Klarenthal
Tel.: (06898) 91 22 125,
Handy : (0175) 7174 673
Fax: (06898) 91 22 126
info@natursteine-hallil-goekce.de



Ausstellung mit über
100 verschiedenen Steinen

- in Riegelsberg: linke offene Garage am Pfarrhaus
- in Walpershofen vor dem Gemeindehaus

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte gehören nicht in die Kleidersammlung.

Kleidersäcke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Gemeindebüros abgeholt werden. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Aus dem Leben unserer Gemeinde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021	2020	2019	2018
getauft wurden:	34	9	24	36
- Mädchen	17	4	15	19
- Jungen	17	5	9	17
konfirmiert wurden:	14	11	26	24
- Köllerbach	6	5	9	12
- Püttlingen	5	4	8	7
- Walpershofen	1	0	4	2
- andere Gemeinden	2	2	5	3
getraut wurden:	5	6	9	8
- Jubiläumshochzeiten	3	0	0	1
bestattet wurden:	41	46	41	45
- Frauen	20	23	20	22
- Männer	21	23	21	22
- Kinder	0	0	0	1
- aus Köllerbach	17	17	13	16
- aus Püttlingen	15	21	17	12
- aus Walpershofen	5	5	8	8
- mit Wohnsitz außerhalb	4	3	3	9
ausgetreten:	31	24	22	16
aufgenommen:	4	2	3	7
Gottesdienste:	158	126	158	164
- Köllerbach	89	74	55	59
- Püttlingen	./.	./.	46	49
- Walpershofen	69	52	54	56
Schulgottesdienste:	14	1	18	21
Altenheim:	11	12	25	11
Andachten insgesamt:	11	4	8	8
Hausabendmahle:	1	0	1	1

Restaurant Hirschhahn

Ihr Traditionslokal im Köllertal - Essen für die Sinne

Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses,
wir möchten Ihnen in dieser nicht einfachen Zeit gerne etwas mitgeben,
von dem wir fest überzeugt sind:
"Gott hält uns in der Hand, auch wenn die Welt kopfüber steht".

Wir sind ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Feiern jeder Art.

Öffnungszeiten:**Do, Fr, Sa, So ab 18.00 Uhr****So Mittag auch von 12.00 bis 14.00 Uhr**Für Trauerfeiern oder Festlichkeiten ausserhalb unserer Öffnungszeiten stehen wir ebenfalls gerne nach rechtzeitiger
Absprache zur Verfügung.

Herzlichst Ihr Team Hirschhahn

Kurzenbergstraße 87 · 66292 Riegelsberg · Tel (06806) 77 252 · www.restaurant-hirschhahn.de

Durch die Einzelkonfirmationen, durch die sehr stattliche Zahl von zusätzlichen Taufgottesdiensten, durch die Erhöhung der Anzahl der Gottesdienste an Ostern, Weihnachten und zum Altjahresabend ist die Gesamtzahl der Gottesdienste so hoch wie vor der Aufgabe der Gottesdienststätte Püttlingen. Der Gottesdienstbesuch ist stabil; unser Hygienekonzept hat bisher getragen. Die Disziplin zur Einhaltung der Spielregeln ist bestens.

Die Frauenhilfe in Köllerbach hat sich zum Ende des Jahres 2021 aufgelöst; all den engagierten

Frauen ein herzliches Dankeschön. Die Gruppenarbeit ist trotz eines Neustartversuches angesichts der Pandemie noch nicht wieder ins Laufen gekommen; lediglich die Krabbelgruppen und der Frauengesprächskreis treffen sich. Das Gemeindefest in Köllerbach fand zwei Tage in kleinem Rahmen statt; die Gemeindefahrt nach Irland mit 30 Personen war ein voller Erfolg. Die Konzerte konnten alle durchgeführt werden, teilweise als Doppelkonzerte. Anlässlich der 60. Geburtstag des Pfarrers wurden 15.000,00 € zugunsten der Stiftung Martinskirche gespendet.

Studienfahrt nach Griechenland

Die Kirchengemeinde Kölln plant für ihre Gemeindeglieder vom 29. August bis 4. September 2022 eine Studienfahrt durch Griechenland, und zwar 25 Personen bis max. dreißig Personen. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich das genaue Programm nicht absehen. Es ist



eine Flugreise nach Thessaloniki. Auf der Reise sollen die Meteoraklöster, die Thermopylen, das Heiligtum in Delphi, das Heiligtum in Olympia, das Theater in Epidaurus, die Burg des Agamemnon in Mykene, der Poseidontempel auf Kap Sounion und Athen mit der Akropolis, der Agora etc. besichtigt werden. Der Rückflug geht von Athen aus. Die Kosten liegen bei 1.350,00 € für Transfer, Flug, Fahrten vor Ort, Doppelzimmer mit Halbpension und Eintritte. Wer Interesse hat, meldet sich beim Reiseleiter,

Prof. Dr. Conrad (joachim.conrad@ekir.de) und erhält die Übersicht; die verbindliche Anmeldung mit Anzahlung muss bis 15. März erfolgen.

Das Jubiläum naht ...

Das kommende Jahr 2023 ist das Jahr, in dem die 800-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung der Martinskirche gefeiert werden wird. Die Details werden Ende des Jahres publiziert, aber man kann jetzt schon sagen, was geplant ist:



- Jeden Monat ein Konzert mit jeweils einem kleinen historischen Vortrag, darunter drei Meisterkonzerte;
- jedes Quartal ein Festgottesdienst in einer anderen historischen Gestalt, u.a. Luthers Deutsche Messe 1525 und die Liturgie von König Friedrich Wilhelm IV. 1834; in jedem Gottesdienst wird ein Festprediger predigen;
- eine Festwoche im Sommer, verbunden mit einem Festumzug durch die Stadt Püttlingen, einem Parcorce-Blasen und dem Weinfest in der Burg;
- mehrere Ausstellungen, u.a. in der Kirche und im Püttlinger Schlösschen;
- ein Kindermalwettbewerb für die Kinder der städtischen Grundschulen;

- ein ökumenischer Martinsumzug mit Einladung an alle Kindergärten der Stadt;
- ein großes Erntedankfest im Pfarrer-Rug-Park;
- ein Gemeindefest am traditionellen Termin (1. Septemberwoche) mit Feuerwerk;
- eine Märchenwoche im Dezember mit Martinslegenden;
- ein Mittelaltermarkt
- Kunstinstallationen usw.

Im Laufe der Zeit werden wir die fixen Termine online stellen:

<https://www.martinskirche-koellerbach.de/>

Dort werden gerade 800 Tage rückwärts gezählt bis zum Gemeindefest im September. Wir planen auch eine Beilage für den Öffentlichen Anzeiger, um sie zu informieren. Flaggen mit dem Jubiläumslogo sollen an der Kirche und vor dem Rathaus ganzjährig hängen. Und im



Seit 1890 Erfahrung und Kompetenz
Bestattungsunternehmen
Urban Besch
66346 Püttlingen, Marktstraße 39
☎ 0 68 98 - 9 61 20
Im Dienste der Lebenden, zu Ehren der Toten

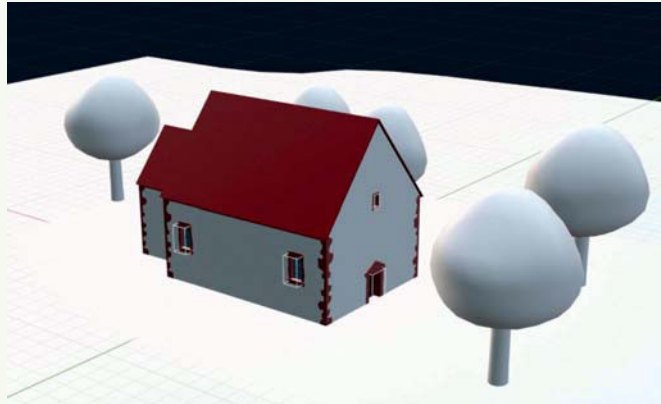
- Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Herbst soll die umfangreiche Festschrift „Die Martinskirche in Köllerbach und ihre Gemeinde“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

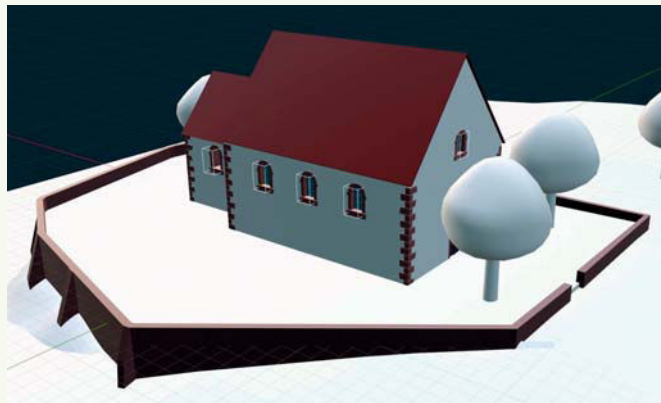
Ein wissenschaftlicher Arbeitskreis hat inzwischen die Vorläuferbauten der Martinskirche in 3D rekonstruiert; der älteste Kirchbau war merowingisch und war um das Jahr 700 gebaut. Einen kleinen Eindruck vermitteln die unfertigen Bilder.

Freuen wir uns auf 2023.

**Apotheke
am Markt**
Patrik Roether
Am Marktplatz 26-28 · 66346 Püttlingen
Tel. 0 68 98 - 69 49 10 · Fax 0 68 98 - 69 49 11
Service rund um Ihre Gesundheit

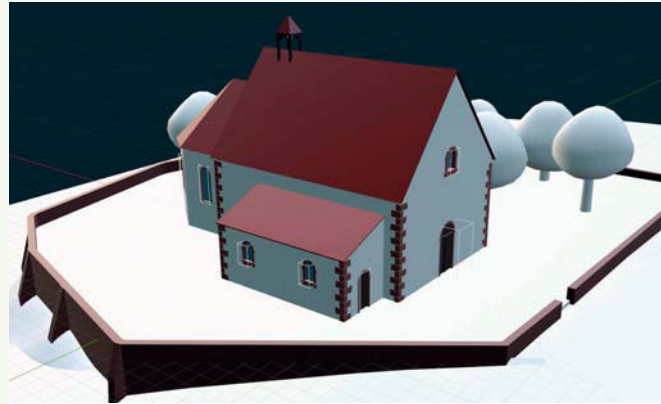


Der merowingische Saalbau um 700



Der karolingische Saalbau um 900

Die Kirche um 1525



Der romanische Bau mit Bruderschaftskapelle um 1200 und Chor



Der Turmbau um 1365



Die neue Gemeindeleitung – der Bevollmächtigtenausschuss

Durch einstimmigen Beschluss der drei Presbyterien Güchenbach, Heusweiler und Wahlschied-Holz sowie durch Genehmigung der Landeskirche und Veröffentlichung der Errichtungsurkunde im Amtsblatt ist am 1. Januar 2022 die Evangelische Kirchengemeinde Oberes Köllertal entstanden. Im Fusionsvertrag haben wir festgelegt, dass wir nicht sofort Presbyteriumswahlen abhalten – und dann schon wieder 2024 – sondern die Gemeindeleitung im Übergang, die von der Kirchenordnung vorgesehen ist, bis zur regulären nächsten Wahl bestehen lassen. Sie setzt sich zusammen aus den Presbyterinnen und Presbytern der ehemaligen Kirchengemeinden, die sich bereit erklärt haben, in der neuen Gemeindeleitung mitzuarbeiten. Diese wurden dann vom Kreissynodalvorstand (der Leitung unseres Kirchenkreises) berufen bzw. bevollmächtigt; daher kommt auch der Name des Ausschusses. Auch der Vorsitzende Pfarrer Dr. Kaspari und die stellvertretende Vorsitzende Steffi Frohmann wurden berufen, alle anderen Ämter kann der BVA selbst vergeben.

An dieser Stelle danken wir noch einmal den Mitgliedern der ehemaligen Presbyterien, die mit dem Entstehen der neuen Kirchengemeinde

auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind: Ralf Philippi, Anja Cwick, Ellen Riehm, Inge Braun, Vanessa Walter, Gabriele Saar, Kurt Heintz, Heiko Walter.

Die Seelsorgebezirke sind mit den Zuständigkeiten so geblieben, wie sie schon seit 2018 bestimmt waren: Kerstin Marx ist zuständig für Heusweiler, Kutzhof, Eiweiler, Lummerschied, Reisbach, Göttelborn und Wahlschied; Tobias Kaspari ist zuständig für Holz, Von-der-Heydt, Kirschheck, Neuhaus und Riegelsberg. Das zentrale Gemeindeamt ist in Heusweiler, die beiden Gemeindebüros sind in Holz und Riegelsberg. Frau Baldauf und Frau Theobald sind in allen drei Orten zu allen Öffnungszeiten für alle Gemeindeglieder gleichermaßen ansprechbar bzw. telefonisch erreichbar. Niemand muss auf „seine oder ihre“ Bürozeit warten.

Schauen wir noch einmal auf das Siegel unserer neuen Gemeinde: Es zeigt die vier Kirchtürme, die in die Kacheln eines gleichschenkligen Kreuzes eingruppiert sind. In der Mitte steht der Bibelvers Johannes 17,21: „Alle sollen eins sein.“ So wollen wir es halten bzw. uns darin einüben: Nicht alle müssen gleichförmig sein, nicht alle sind einer. Alle sollen sich versammeln um das Kreuz, sich dort wiederfinden und in ihrer Unterschiedlichkeit zusammenführen lassen. Nur wenn die Mitte klar ist, können

Kirchengemeinde Oberes Köllertal

auch die vier unterschiedlichen Kirchtürme zusammenstehen.



Bitte unterstützen Sie uns in dieser auf vielfache Weise herausfordernden Zeit durch Ihr Wohlwollen, wenn nicht alles sofort rund läuft, durch Ihre Mitarbeit und durch Ihr Gebet. Wir alle brauchen es, dass wir uns nicht mit sprungbereiter Aggressivität begegnen, sondern wie es in Martin Luthers Erklärung zum 8. Gebot heißt: „Wir

sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unsern Nächsten nicht belügen, verraten, verleumden oder seinen Ruf verderben, sondern sollen ihn entschuldigen, Gutes von ihm reden und alles zum Besten kehren.“ Der Kleine Katechismus Martin Luthers, der in unserer Gemeinde die verbindliche Bekenntnisschrift geblieben ist, ist immer noch eine praktische und gute Anleitung zum christlichen Leben.

Es grüßt Sie herzlich in Namen des Bevollmächtigtenausschusses
Pfarrer Dr. Tobias Kaspari, Vorsitzender



Eric Bach
Jg. 1977

Kirchmeister und
Finanzkirchmeister,
Abgeordneter zur
Kreissynode



Nicole Bernard
Jg. 1971



Petra Brück
Jg. 1971

Diakoniekirchmeisterin
und Abgeordnete zur
Kreissynode



Elke Collet-Schäfer
Jg. 1969



Ulrike Kimmling
Jg. 1955



Nicole Klein
Jg. 1972



Ronald Kunkel
Jg. 1961

Baukirchmeister



Eva Müller
Jg. 1974

stv. Abgeordnete zur
Kreissynode

Kirchengemeinde Oberes Köllertal



Patrick Erler
Jg. 1975



Dr. Frank Forster
Jg. 1977

stv. Abgeordneter zur
Kreissynode



Steffi Frohmann
Jg. 1971

stv. Vorsitzende und
Personalkirchmeisterin



Hans Peter Giepen
Jg. 1955

Abgeordneter zur
Kreissynode



KIRCHE MIT KINDERN

in und um das
Ev. Gemeindehaus in Holz
9. Juli 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

Erdbestattungen, Feuerbestattungen und Friedwaldbestattungen



Rosinus

•Bestattungsvorsorge •unverbindliche Beratung
 •Sterbeversicherung •Erledigung aller Formalitäten

Unser Bestattungsunternehmen besteht schon in der dritten Generation und zeugt von Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

66292 Riegelsberg • Tel.: 0 68 06 - 25 46

Sterbeläuten

In seiner ersten Sitzung hat sich der Bevollmächtigtenausschuss mit dem Sterbeläuten in unserer Gemeinde beschäftigt: Wie es in unserer Kirchenordnung (Art. 72,4) geregelt ist, rufen die Glocken die Gemeinde zum Gottesdienst und Gebet. Die Ausführungsbestimmungen unserer Landeskirche (hier: Amtsblatt EKIR 1995, 153f) definieren die Glocken als liturgische Instrumente und als Musikinstrumente.

„1. Die Glocken der Kirchengemeinde verkünden die Ehre Gottes. Sie künden Zeit und Stunde und erinnern daran, daß unsere Zeit in Gottes Händen steht. Sie sind Zuspruch des Evangeliums und behaupten den Herrschaftsanspruch Jesu Christi auf unser ganzes Leben und den Alltag der Welt.

RABER bringt... **FARBE** ins Leben

eigene Farbenmischmaschine



Hauptstraße 56
 66346 Köllerbach

☎ (06806) 92 03 10
 E-Mail: maler-raber@gmx.de

2. Kirchenglocken sind vorrangig gottesdienstliche Instrumente. Die Glocken der Kirchengemeinde stehen im Dienst der Verkündigung des Evangeliums. Sie rufen zum Gottesdienst, mahnen zum Gebet und begleiten das Beten.“ Insofern ist auch das Sterbeläuten aus Anlass des Todes eines Gemeindegliedes, das sog. „Überläuten“, das bei uns auch Wegläuten oder Ausläuten genannt wird, ein Aufruf zur Fürbitte. Es ist kein Informationssignal, das die Neugier wecken soll, sondern uns an das eigene Sterben und die Notwendigkeit des Gebets erinnert.

Insofern läutet in der Kirchengemeinde Oberes Köllertal die Sterbeglocke (i.d.R. die tiefste Glocke) um 15.00 Uhr, zur Todesstunde Jesu, wenn wir von einem Todesfall in der Gemeinde erfahren. Es läutet die Glocke der Kirche, in deren Einzugsgebiet die Verstorbenen gelebt haben.

Kunstprojekt Migration

Im Rahmen des Förderprogramms „KULTUR MACHT STARK“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Projekts „WIR KÖNNEN KUNST“ vom BBK Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Berlin, entstand das gemeinsame Kunstprojekt von Astrid Spaniol und Leslie Huppert mit dem Titel:



„MIGRATION – STARKE MÄDCHEN UND FRAUEN IM WANDEL“.

In diesem Projekt wurde mit jugendlichen Teilnehmerinnen aus Familien mit Migrationshintergrund künstlerisch gearbeitet. Es stehen hierbei immer die Menschen mit ihren eigenen Empfindungen, ihrer eigenen Entwicklung und dem eigenen Erleben im Mittelpunkt. Der Schritt, das eigene Land mit allen vertrauten Menschen, Familie und Freunden verlassen zu müssen und sich in einer völlig neuen Kultur zurechtzufinden und einzuleben, empfinden viele, besonders am Anfang, als schwierige Herausforderung. Auch Freunde zu finden, eine zunächst durch die Situation bestehende Einsamkeit in Gemeinsamkeit zu verwandeln, mit den Menschen die hier leben, sowie berufliche Perspektiven zu entwickeln, sind die zentralen Themen.

Die Teilnehmerinnen fertigten Malereien, Portraits von sich selbst, von Familienangehörigen und Freunden an und wurden in Interviews zu sich selbst und zu ihrer aktuellen und zu ihrer früheren Lebenssituation befragt.

Die Bündnispartner des Projektes, die AWO LV Saarland e.V. (Träger), sowie die evangelische Kirchengemeinde Heusweiler und das Jugendzentrum Maltstatt e.V. unterstützten aktiv das Kunstprojekt, sowie auch das Alba



Lingua Spracheninstitut, deren Leiterin selbst vor dreißig Jahren nach Deutschland kam, ein Deutschstudium- Deutsch als Fremdsprache, abschloss und daraufhin im Anschluss eine eigene Sprachenschule in Saarbrücken gründete,

mit der sie z.B. auch mit der Agentur für Arbeit seit Jahren Hand in Hand zusammenarbeitet.

Es geht darum wie Menschen, Frauen, aus ursprünglich beeinträchtigten Lebensumständen, in positive und gleichberechtigte Positionen gelangen können. Sie erarbeiten sich Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit, gestalten ihre eigene Entwicklung, um wiederum im besten Fall dann auch Anderen eine konstruktive, unabhängige und eigene Perspektive eröffnen zu können, wie in diesem Beispiel und welche wichtige Rolle hierbei Kultur und Bildung spielt.

Es ist ein Austausch der Kulturen, es kann so viel Leben, soviel Fülle bedeuten, wenn man aufeinander zugeht und in Offenheit ein Miteinander lebt.



Eins der gewünschten Ziele ist, dass das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen durch die Darstellung von sich und ihrer Situation gestärkt wird, um sich auch in anderen Situationen besser vorstellen zu können und frei sprechen zu lernen (bzgl. Integration, berufliche Situationen, wie z.B. Bewerbungsgesprächen).

Wir beabsichtigen durch die Interviews mit den Teilnehmerinnen, einen Austausch nach Außen herzustellen, indem sich die Teilnehmerinnen darstellen. Durch ihre offenen, freundlichen und zugänglichen Erzählungen kann man sich leicht in sie hineinversetzen und verliert das Gefühl von Fremdheit. Hierdurch werden Vorurteile und Berührungängste abgebaut.

Leslie Huppert & Astrid Spaniol



Gemeindefest im Oberen Köllertal

Wenn Corona es zulässt, soll dieses Jahr ein Gemeindefest stattfinden. Die Kirchengemeinde Oberes Köllertal gibt es seit dem 1. Januar 2022, und das möchten wir gerne mit Ihnen feiern. Unser erstes gemeinsames Gemeindefest soll am Wochenende nach Pfingsten in Heusweiler stattfinden.

Unser Festausschuss wird sich mit den Details noch befassen. Über den Stand der Dinge werden wir zu gegebener Zeit in der Wochenpost informieren. Wir freuen uns auf Sie und auf ein schönes Gemeindefest mit vielen Gesprächen und Begegnungen und natürlich gutem Essen und Trinken.

Chor „Cantabile“ bereichert das Gemeindeleben in Heusweiler

Seit nun schon fast vier Jahren bereichert der Chor „Cantabile“ das Gemeindeleben der evangelischen Kirchengemeinde Heusweiler. Eigentlich war die Idee der Gründung eines Chores eher zufällig: Im Frühling 2018 trafen sich einige Angehörige von Konfirmanden und probten für den Konfirmationsgottesdienst ihrer Kinder einige Musikstücke ein. Doch nach der Konfirmation wollte man gerne zusammenbleiben und weiterhin singen.

24h Bestattungsvorsorge

Bestattungsunternehmen
Melanie STUMM

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Winterscheidtstraße 38
66265 Heusweiler
Tel.: 06806 / 798 43

Erdbestattung Baumbestattung
Feuerbestattung Seebestattung

Erladigung aller Formalitäten
Überführungen, Grabherstellungen
und mehr...

www.Stumm-Bestattungen.de · info@Stumm-Bestattungen.de

Konfirmation 2023

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt es am

Samstag, 28. Mai 2022, um 17:00 Uhr

ein erstes gemeinsames Treffen mit Konfis und Eltern und ein anschließendes Grillen oder Flammkuchenessen (wir schauen, was Corona zulässt). Am

Sonntag, 29. Mai 2022, um 10:00 Uhr

feiern wir in Heusweiler einen gemeinsamen Gottesdienst, in dem wir die neuen KonfirmandInnen begrüßen wollen. Der Unterricht ist einjährig und findet einmal im Monat an einem Samstag statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Konfirmation Mai 2023 ca. 14 Jahre alt sein werden.

Wer bis Anfang Mai keine Einladung zum „Kennenlern-Treffen“ bekommen hat, melde sich doch bitte im Gemeindebüro Heusweiler.

Das Repertoire umfasst moderne Stücke, mal ruhig, mal fetzig. „Eigentlich könnte man den Chor auch Gospelchor nennen“, sagt die Leiterin, denn das Liedgut hat meistens einen christlichen Inhalt, aber in modernen, aktuellen Stilen.

Der Chor, der im Moment circa fünfzehn Mitglieder im Alter zwischen 15 bis 55 Jahren umfasst, tritt regelmäßig in Gottesdiensten der evangelischen Kirche in Heusweiler auf, um ihn mit der Musik zu bereichern. Auch wirkte der Chor im Advent 2020, kurz vor Beginn der Coronapandemie, an einem Konzert in der Kirche mit.

Man würde sich sehr freuen, wenn Menschen, die an der Musik oder am Singen interessiert sind, gerne mal vorbeischauchen würden. Der Chor singt 3-stimmig, man freut sich also über jeden, sowohl Männer als auch Frauen. Der Chor probt immer am 2. Donnerstag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Heusweiler.

Wer Fragen hat, kann sich auch gerne an Familie Schäfer wenden (Tel: 06806-13517).

Alle Termine kündigen wir unter Vorbehalt an. Bitte lesen Sie immer die Tagespresse.

Estomihi

Samstag, 26. Februar 2022
18:00 Holz m.A.

Sonntag, 27. Februar 2022
09:15 Köllerbach
10:30 Güchenbach m.A.
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen

Invokavit

Samstag, 5. März 2022
18:00 Heusweiler
18:00 Walpershofen

Sonntag, 6. März 2022
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Riegelsberg

Reminiszerre

Samstag, 12. März 2022
18:00 Köllerbach
18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 13. März 2022
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

Okuli

Sonntag, 20. März 2022
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Riegelsberg
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

Laetare

Samstag, 26. März 2022
18:00 Holz m.A.

Sonntag, 27. März 2022
09:15 Köllerbach
10:30 Heusweiler
10:30 Riegelsberg m.A.
10:30 Walpershofen

Judika

Samstag, 2. April 2022
18:00 Heusweiler
18:00 Walpershofen

Sonntag, 3. April 2022
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Riegelsberg

Palmarum

Samstag, 9. April 2022
18:00 Köllerbach
18:00 Riegelsberg Vorstellungsgd.

Sonntag, 10. April 2022
09:15 Holz Vorstellungsgd.
10:30 Heusweiler Vorstellungsgd.
10:30 Walpershofen

Gründonnerstag

Donnerstag, 14. April 2022
17:30 Köllerbach mit Beichte und m.A.
18:00 Holz m.A.
18:00 Heusweiler m.A.
19:00 Walpershofen mit Beichte und
Konfirmandenabendmahl

Karfreitag

Freitag, 15. April 2022
09:15 Wahlschied
10:00 Köllerbach m.A.
10:00 Riegelsberg mit Beichte
und m.A.
10:30 Heusweiler
15:00 Walpershofen m.A.

Ostersonntag

Samstag, 16. April 2022
22:00 Köllerbach, Osternacht m.A.

Sonntag, 17. April 2022
06:00 Riegelsberg Osternacht m.A.
06:00 Heusweiler Osterfrühgottesdienst
10:00 Holz m.A.
10:00 Walpershofen m.A.

Ostermontag

Montag, 18. April 2022
10:00 Heusweiler Familiengd.
10:00 Köllerbach m.A.
10:00 Riegelsberg Familiengd.

Quasimodogeniti

Samstag, 23. April 2022
10:30 Taufe
18:00 Holz m.A.

Sonntag, 24. April 2022
09:15 Köllerbach
10:30 Heusweiler
10:30 Riegelsberg m.A.
10:30 Walpershofen

Misericordias Domini

Samstag, 30. April 2022
18:00 Heusweiler
18:00 Walpershofen

Sonntag, 1. Mai 2022
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Riegelsberg

Jubilate

Samstag, 7. Mai 2022
18:00 Riegelsberg m.A.
18:00 Köllerbach

Sonntag, 8. Mai 2022
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

Kantate

Sonntag, 15. Mai 2022
09:15 Heusweiler m.A.
10:00 Riegelsberg Konf.
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

Rogate

Samstag, 21. Mai 2022
18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 22. Mai 2022
09:15 Köllerbach
10:30 Heusweiler
14:00 Holz Konf.
14:30 Walpershofen Konf. (2G+)

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 26. Mai 2022
10:00 Köllerbach
10:00 Riegelsberg
10:00 Wahlschied

Exaudi

Samstag, 28. Mai 2022
14:00 Heusweiler Taufgd.

Sonntag, 29. Mai 2022
09:15 Walpershofen
10:00 Heusweiler, Begrüßung der
neuen KonfirmandInnen
Oberes Köllertal
14:30 Köllerbach Konf. (2G+)

Pfingsten

Sonntag, 5. Juni 2022
10:00 Heusweiler, Konf.
10:00 Köllerbach m.A.
10:00 Riegelsberg m.A.

Montag, 5. Juni 2022
10:00 Holz m.A.
10:00 Walpershofen m.A.

Trinitatis

Samstag, 11. Juni 2022
18:00 Köllerbach
18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 12. Juni 2022
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen

1. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 18. Juni 2022
09:15 Riegelsberg
Sonntag, 19. Juni 2022
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

2. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 25. Juni 2022
18:00 Holz m.A.
Sonntag, 26. Juni 2022
09:15 Köllerbach
10:30 Heusweiler
10:30 Riegelsberg m.A.
10:30 Walpershofen

3. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 2. Juli 2022
18:00 Heusweiler
18:00 Walpershofen
Sonntag, 3. Juli 2022
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Riegelsberg

4. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 9. Juli 2022
18:00 Köllerbach
18:00 Riegelsberg m.A.
Sonntag, 10. Juli 2022
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

Bildnachweise

Titelbild	Ev. Kirche Güchenbach Foto: Wilhelm Klein	S. 14	Alle: Archimedix
S. 3	Georg Albert	S. 16-18	Bevollmächtigenausschuss der Kirchengemeinde Oberes Köllertal
S. 4	Deutsches Weltgebetstagskomitee e.V.	S. 19	links: Jörg Brück rechts: Tobias Kaspari
S. 5	www.gottesdienstinstitut.de	S. 21	Astrid Spaniol
S. 7	Roger Tristao Adao	S. 22	Astrid Spaniol
S. 8	links: Ludwig Frankmar rechts: Bernd Halder	S. 23	links: Astrid Spaniol rechts: Astrid Spaniol
S. 12	links: Maurice Jelinski rechts: Manuel Franz	Letzte Seite	Güchenbach: Wilhelm Klein Heusweiler: Michael Wolff Kölln: Florian Monheim Holz: Michael Wolff
S. 13	links: Wider Sense rechts: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien		

Evangelisch im Köllertal



Weil's um den
Regionalverband
Saarbrücken geht.

Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig
ist. Für die Wirtschaft, für den
Sport sowie für soziale und
kulturelle Projekte.

sparkasse.de/mehralsgeld

Weil's um
mehr als
Geld geht.



Sparkasse
Saarbrücken

Kontaktadressen im Köllertal



Evangelische Kirchengemeinde Oberes Köllertal

Seelsorgebezirk I

Eiweiler, Göttelborn, Heusweiler, Kutzhof,
Reisbach und Wahlschied

PfarrerIn Kerstin Marx
Saarbrücker Straße 5 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 86 07 301
E-Mail: kerstin.marx@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch

Gemeindeamt: Elisabeth Baldauf
Saarbrücker Straße 5 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 95 13 80
Telefax: 0 68 06 / 95 13 814
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 10 – 12 Uhr und
14 – 16 Uhr, Do 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Holz: Nina Theobald
Alleestraße 20 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 81 963
Telefax: 0 68 06 / 83 981
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Seelsorgebezirk II

Holz, Von-der Heydt, Kirschheck, Neuhaus,
Riegelsberg

Pfarrer Dr. Tobias Kaspari
Buchschacher Straße 1 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 994 92 15
E-Mail: tobias.kaspari@ekir.de
Freier Tag jeweils Dienstag

Gemeindebüro Riegelsberg: Nina Theobald
Buchschacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 99 49 20
Telefax: 0 68 06 / 99 49 222
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo 9 – 12 Uhr,
Di 15 – 17 Uhr, Do 11 – 13 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Kölln

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de
Freier Tag jeweils Donnerstag

Gemeindebüro: Katja Simon
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
Telefax: 0 68 06 / 4 43 31
E-Mail: koelln@ekir.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 9:00 – 12:00 Uhr